

Schriftenreihe
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Michael Pförtner

Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen

Eine realwirtschaftliche Analyse

Verlag Wissenschaft & Praxis



Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen

Eine realwirtschaftliche Analyse

Schriftenreihe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Band 30

Michael Pförtner

Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen

Eine realwirtschaftliche Analyse



Verlag Wissenschaft & Praxis

Ludwigsburg - Berlin

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Pförtner, Michael:

Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen. Eine realwirtschaftliche Analyse
/ Michael Pförtner. — Ludwigsburg ; Berlin : Verl. Wiss. und Praxis, 1995

(Schriftenreihe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ; Bd. 30)

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 1995

ISBN 3-928238-75-2

NE: GT

ISBN 3-928238-75-2

© Verlag Wissenschaft & Praxis
Dr. Brauner GmbH

Ludwigsburg — Berlin 1995

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	17
1. Teil: Die ökonomischen Rahmenbedingungen in Mexiko und in den USA	25
2. Teil: Ökonomische Theorie und das Freihandelsabkommen zwischen Mexiko und den USA	49
I. Die Integration der Gütermärkte	49
II. Die Integration der Kapitalmärkte	168
3. Teil: Wirtschaftspolitische Probleme und Schlußfolgerungen	247
Schlußbemerkung	289
Literaturverzeichnis	291

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14
 Einleitung	
I. Die Charakterisierung und die Ziele der Nafta	17
II. Die Problemstellung und der Gang der Untersuchung	18
 1. Teil: Die ökonomischen Rahmenbedingungen in Mexiko und in den USA	
I. Gesamtwirtschaftliche Daten Mexikos und der USA	25
II. Produktions-, Beschäftigungs-, Handelsstrukturen und Investitionsströme	32
III. Die makroökonomische Stabilisierungspolitik und die Strukturreformen in Mexiko während der achtziger Jahre	44
 2. Teil: Ökonomische Theorie und das Freihandelsabkommen zwischen Mexiko und den USA	
I. Die Integration der Gütermärkte	49
A. Vorbemerkungen	49
B. Der interindustrielle Handel zwischen Mexiko und den USA	51
1) Faktorproportionen, bilaterale Handelsströme und der Faktorpreisausgleich zwischen Mexiko und den USA	53
a) Faktorproportionen und bilaterale Handelsströme	53
b) Der bilaterale Handel und der Faktorpreis- ausgleich zwischen Mexiko und den USA	71
c) Kann der Faktorpreisausgleich zwischen Mexiko und den USA vollständig sein?	72
d) Der Freihandel und Verteilungseffekte	79
2) Freihandel, spezifische Faktoren und Implikationen für die Faktorpreise in Mexiko und in den USA	83

3) Das Wachstum des mexikanischen Arbeitskräfte- angebots und die Implikationen für den bilateralen Handel unter Freihandelsbedingungen	95
4) Produktivitätssteigerungen und Implikationen für den bilateralen Handel unter Freihandelsbedingungen	102
a) Freihandelsbedingte Produktivitätssteigerungen in Mexiko	103
b) Produktivitätssteigerungen in den USA	108
5) Das Freihandelsabkommen bei divergierenden Pro- duktionsbedingungen in Mexiko und in den USA	109
a) Komparative Produktivitätsunterschiede	110
b) Die Argumente des sog. Lohndumpings und der sogenannten gesamtwirtschaftlichen Unterlegenheit	113
6) Das Freihandelsabkommen bei divergierenden Nach- frage- und Produktionsbedingungen in Mexiko und in den USA	117
a) Ursachen unterschiedlicher Nachfragebedingungen	117
b) Die Handelsströme bei divergierenden Nachfrage- und Produktionsbedingungen	120
c) Weitere Erkenntnisse	123
d) Kritik der bisherigen Erkenntnisse	124
C. Der intraindustrielle Handel zwischen Mexiko und den USA	126
1) Einleitung	126
2) Die Ursachen der intraindustriellen Handels- ströme zwischen Mexiko und den USA	129
3) Die Implikationen der Marktintegration bei unvoll- ständiger Konkurrenz am Beispiel des Automobil- marktes in Mexiko und in den USA	133
a) Das mexikanische Marktgleichgewicht bei Autarkie	135
b) Das Marktgleichgewicht auf dem integrierten Markt	137
c) Die Implikationen des Freihandelsabkommens für den intraindustriellen Handel zwischen Mexiko und den USA	142
d) Die Wirkungen des intraindustriellen Handels auf die internationale Einkommensverteilung	145
4) Der Erklärungswert des Modells der unvollkommenen Konkurrenz	146

D. Das Freihandelsabkommen unter Einbeziehung von Drittländern	148
1) Die theoretische Analyse der Handelsschaffungs- und der Handelsablenkungseffekte auf einem integrierten Gütermarkt	149
a) Die theoretische Analyse des Zollabbaus am Beispiel der US-Automobilindustrie	149
b) Die theoretische Analyse des bilateralen Abbaus nicht-tarifärer Handelshemmnisse (Importquoten, local content-Bestimmungen, Exportsubventionen, Antidumping-Verfahren)	157
2) Weitere Argumente für und gegen Handelsablenkungen	163
3) Ergebnis	167
II. Die Integration der Kapitalmärkte	168
A. Vorbemerkungen	168
B. Die Kapitalmarktintegration und private Nettokapitalströme von den USA nach Mexiko	172
1) Die Ursachen der privaten Nettokapitalströme nach Mexiko	172
a) Das Realzinsgefälle zwischen Mexiko und den USA als Determinante der Nettokapitalströme	173
b) Der Unterschied in der gesamtwirtschaftlichen Kapitalproduktivität zwischen Mexiko und den USA als Determinante der Nettokapitalströme	175
c) Die Verringerung des Länderrisikos als Determinante der Nettokapitalströme	179
ca) Das theoretische Modell	180
cb) Die Ordnungsbedingungen und ihr Einfluß auf das Länderrisiko	181
cc) Gesamtbewertung der Implikationen des Abkommens für das Länderrisiko	192
d) Weitere Argumente	192
e) Ergebnis	196
2) Die Wirkungen der privaten Nettokapitalströme	197
a) Die allokativen und distributiven Wirkungen gemäß dem räumlichen Kriterium	198

b) Erweiterungen und einschränkende Bemerkungen zu der bisherigen Analyse (Mehr-Güter-Fall, kurzfristige Terms-of-Trade-Effekte, die Kleineland-Annahme sowie Investitionsablenkungen)	203
c) Die intertemporalen Allokationswirkungen	208
d) Exkurs: Die Interdependenzen zwischen Kapital- und Migrationsströmen auf einem integrierten nordamerikanischen Güter- und Kapitalmarkt	215
C. Die Kapitalmarktintegration und private, bidirektionale Kapitalströme - Ursachen und Wirkungen	219
1) Die bidirektionalen Kapitalbewegungen und Diversifikationsmöglichkeiten	220
2) Die Rolle der Finanzintermediäre auf einem integrierten nordamerikanischen Kapitalmarkt	223
3) Vermehrter Wettbewerb infolge der Kapitalmarktintegration	225
4) Ergebnis	226
D. Die Kapitalmarktintegration, Direktinvestitionen und die Rolle der multinationalen Unternehmen	226
1) Die Ursachen für die Zunahme von US-Direktinvestitionen in Mexiko	229
a) Das Lokationsmotiv	229
b) Das Internalisierungsmotiv	230
c) Die Komplementarität von Handels- und Investitionsströmen	235
2) Die Argumente des sogenannten Lohndumpings und der 'runaway plants'	237
3) Die Bedeutung der US-Direktinvestitionen für die wirtschaftliche Entwicklung in Mexiko	240
4) Ergebnis	245

3. Teil: Wirtschaftspolitische Probleme und Schlußfolgerungen

I. Die Grenzen der theoretischen Analyse und das Leitbild wirtschaftspolitischer Gestaltung	247
A. Die Grenzen der theoretischen Analyse	247
1) Die Grenzen der qualitativen Vorhersage	247
2) Die Quantifizierungsproblematik	251